

## **Angebote der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SFH)**

1. Sozialpädagogische Familienbetreuung SFB
2. Sozialpädagogische Kinder- und Jugendbetreuung im Rahmen der SFB
3. SFB für Familien mit psychisch kranken Familienmitgliedern
4. HIFA – Hilfen im Familienalltag

### **Zusatzangebote:**

Diese Angebote richten sich an alle betreuten Familienmitglieder.

- SFH-Fachgruppe für Väter und Söhne:
  - Förderung der Kommunikation und Beziehung zwischen Vater und Sohn
- Tiergestützte Pädagogik / Heilpädagogisches Voltigieren:
  - Förderung der Wahrnehmung, Training sozialen Handelns bei Kindern
- SFH-Genussgruppe für psychisch kranke Elternteile:
  - Zugang zu positivem Erleben und Handeln zu finden.
- Kinder- und Jugendtherapeutisches Angebot:
  - Spieltherapie.

### **1. Sozialpädagogische Familienbetreuung SFB:**

Die SFH bietet Unterstützung für Familien in belasteten Situationen (z.B. elterliche Überforderung, Erziehungsschwierigkeiten, fehlende Tagesstruktur, Arbeitslosigkeit, Gewalt, Missbrauch, Tod eines Elternteiles, Konfliktlösung, Partnerschaftsprobleme, Scheidungsthematik, Alkohol- und Drogensucht, finanzielle Probleme, usw.).

Wir sind über einen Zeitraum von 18 - 21 Monaten (oder nach Vereinbarung) bei der Bewältigung schwieriger familiärer Situationen behilflich.

Wir orientieren uns an den gegebenen Ressourcen und Möglichkeiten der Familien und sorgen für Vernetzung mit anderen Institutionen (z.B. Schule, Hort, Schuldnerberatung, Juristische Beratung, usw.)

Folgend dem systemischen Grundansatz der SFH steht intensive, wertschätzende Beziehungsarbeit und die Förderung bzw. Erweiterung der Fähigkeiten der Familie an erster Stelle, dabei bedenken wir den bestmöglichen Schutz der Kinder.

## **2. Sozialpädagogische Kinder- und Jugendbetreuung im Rahmen der SFB:**

Dieses Betreuungsangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche. Es umfasst die Unterstützung und Begleitung junger Menschen in Entwicklungsphasen und soll eine Hilfestellung für schwierige Lebenssituationen, in denen sich Kinder/Jugendliche befinden, bieten.

Der Schwerpunkt richtet sich auf die Beziehungsarbeit zum/zur Betreuer/in und in weiterer Folge an das soziale und persönliche Umfeld des/der Betroffenen.

## **3. Sozialpädagogische Familienbetreuung für Familien mit psychisch kranken Familienmitgliedern (PKF):**

Familien in denen ein Mitglied unter einer psychischen Erkrankung leidet, brauchen besondere Beratung und Information. Wir unterstützen die Betroffenen und das soziale Umfeld dahingehend, einen anderen Umgang mit der Erkrankung zu entwickeln und Beziehungen und Kontakte aufzubauen, um nötige Informationen über das Krankheitsbild zu transportieren (z. B: Kontakt zu Fachärzten, Erklärungen über fachgerechte Medikamenteneinnahme, Besuch von Selbsthilfegruppen, Vernetzung mit Angeboten von pro mente OÖ und Exit, etc.). Erziehungsstrategien werden unter Berücksichtigung der psychischen Erkrankung besprochen und ausprobiert. Zum Schutz der Kinder werden Krisenpläne entwickelt und eingeübt. Ressourcen und Vernetzung mit anderen Unterstützungssystemen sollen genutzt werden, um für die Kinder auch außerhalb der Familie tragfähige Beziehungen herzustellen.

## **Sozialpädagogische Methoden der SFH:**

Wir arbeiten nach dem systemischen Grundprinzip und berücksichtigen das gesamte System der Familie. Aufgrund gemeinsam vereinbarter Betreuungsziele bieten wir Hilfestellung, beispielsweise in der Anleitung zum Elternsein durch Rollenspiele oder Modellernen, Training von Verhalten in der Familie (Miteinander Tun), Training von Kommunikation,

Entscheidungsfindung und Konfliktlösung, Materielle Sicherung der Familie, Sicherung der Wohnung, Unterstützung im Umgang mit Schule, Behörden, Ämtern, etc.

## **Qualitätsstandards der SFH:**

Fachliche Kompetenz, Empathie und unser großes Engagement sind Grundlage unserer professionellen Arbeit. Wir bieten ein hohes Maß an langjähriger Erfahrung in den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, systemische Familienarbeit und Psychologie.

### **Qualitätsstandards:**

- regelmäßige Reflexion (Supervision, Intervision) der Betreuungsarbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Rückkoppelung mit dem Fachbeirat
- Rasche Information an die zuständige Jugendwohlfahrt in Krisensituationen.
- Umfassende Dokumentation der Betreuungstätigkeit und laufende Informationen der Jugendwohlfahrt mittels Erstellen von Betreuungsplänen.
- Verantwortungsbewusster Umgang mit den Ressourcen und zeitlichen Rahmenbedingungen aller Beteiligten
- Kontinuierliche Betreuung und Begleitung der Familien durch regelmäßigen Einsatz von Co – Betreuer/Innen

Wir denken und handeln vernetzt. Die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen ist uns sehr wichtig, sowie ein vielfältiges Methodenrepertoire und die Zielüberprüfung durch Evaluierung. Wir führen regelmäßige Verbesserungsprozesse durch.

In Zusammenarbeit mit der Jugendwohlfahrt werden unsere Betreuungskonzepte laufend an die Bedürfnisse aller Beteiligten angepasst.

### **Ihre Ansprechpartner:**

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der zuständigen Regionalleitung in Verbindung.